

Schweizerische Richterakademie – Studiengang "Judikative" 2021–2022

Programm Modul 3: Beweis, 26. bis 28. August 2021

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern, Hörsaal 4.A05 / 4. OG

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Nadja Capus, Universität Neuenburg

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 1 (Donnerstag, 2	26. August 2021)		
Begrüssung und Einführung		Prof. Dr. iur. Nadja Capus , Universität Neuenburg	09.30 – 09.40
Einführung in das Beweisrecht	Beweise - ihre Herstellung und ihre Würdigung	Prof. Dr. iur. Ueli Kieser , Vizedirektor IRP-HSG, Rechtsanwalt, Zürich	09.40 – 11.10
Kaffeepause			11.10 – 11.30
Mitwirkung im Beweisverfahren	Rechte und Pflichten der Parteien; Beweisanträge stellen (Sicht der Parteien); Beweisanträge beurteilen (Sicht des Gerichts) - Teil I	Dr. iur. Christian Oetiker , LL.M., Advokat, Basel lic. iur. Marcus Schenker , Kantonsgerichtspräsent I, Kantonsgericht Nidwalden	11.30 – 13.00
Mittagspause			13.00 – 14.30



Mitwirkung im Beweisverfahren	Rechte und Pflichten der Parteien; Beweisanträge stellen (Sicht der Parteien); Beweisanträge beurteilen (Sicht des Gerichts) - Teil II	Dr. iur. Christian Oetiker , LL.M., Advokat, Basel lic. iur. Marcus Schenker , Kantonsgerichtspräsent I, Kantonsgericht Nidwalden	14.30 – 16.00
Kaffeepause			16.00 – 16.30
Expertenbeweis	Prozessuale Fragen zum Expertenbeweis im Allgemeinen (Art. 182 ff. StPO und Art. 183 ff. ZPO)	Hanspeter Kiener, ehemaliger Staatsanwalt und Oberrichter im Kanton Bern	16.30 – 18.00

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf	
Tag 2 (Freitag, 27.	Tag 2 (Freitag, 27. August 2021)			
Psychiatrische Begutachtung	Inhalt von psychiatrischen Gutachten und Anforderungen an die Qualität dieses Beweismittels - Teil I	Prof. Dr. med. Marc Graf , Klinikdirektor Forensisch Psychiatrische Klinik, Basel Dr. iur. Marianne Heer-Hensler , Lehrbeauftragte an den Universitäten Freiburg und Bern	08.30-10.00	
Kaffeepause			10.00-10.30	
Psychiatrische Begutachtung	Inhalt von psychiatrischen Gutachten und Anforderungen an die Qualität dieses Beweismittels - Teil II	Prof. Dr. med. Marc Graf , Klinikdirektor Forensisch Psychiatrische Klinik, Basel Dr. iur. Marianne Heer-Hensler, Lehrbeauftragte an den Universitäten Freiburg und Bern	10.30-12.00	
Mittagspause	1		12.00 – 13.30	



Beweismittel und ihre Digitalisierung	Urkunde (Art. 177-180 ZPO); Augenschein (Art. 181 und 182 ZPO); Schiedsgutachten (Art. 189 ZPO); schriftliche Auskunft (Art. 190 ZPO): praktische Probleme im Allgemeinen und Herausforderungen der Digitalisierung im Besonderen	Dr. iur. Reto Fanger , Rechtsanwalt, Luzern	13.30 – 15.00
Kaffeepause		15.00 – 15.30	
Der technische Experte vor Gericht	Erwartungen an die sachverständige Person; Missverständnisse; Befundbewertung nach Bayes; Fragen an die sachverständige Person; kognitive Verzerrungen	Dr. sc. techn. Martin Lory , Dipl. ElIng. ETH, Fachbereichsleiter Kriminaltechnik, Forensisches Institut Zürich, Experte für Brände und Schusswaffen	15.30 – 17.00
Abendprogramm	•		17.30 – ca. 20.00

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 3 (Samstag, 28. August 2021)			
Einvernahmetechnik nach dem Trichter- Modell	(Richterliche) Befragungstaktik aus einer kombiniert juristisch-psychologischen Sicht	lic. iur. Christoph ILL , Erster Staatsanwalt des Kantons St. Gallen Prof. Dr. phil. Henriette Haas , Psychologisches Institut, Universität Zürich	08.15 – 09.45
Kaffeepause			09.45 – 10.15
Aussagenbeweis: Prüfung der Validität	Die (zweifelhafte) Beweiskraft von Protokollen und Überprüfungsmöglichkeiten	lic. iur. Christoph ILL , Erster Staatsanwalt des Kantons St. Gallen Prof. Dr. phil. Henriette Haas , Psychologisches Institut, Universität Zürich	10.15 – 11.45